

Das Stadtmagazin für Gladbeck

# Lebensart

August 2018

Kultur-Tipps, die Sie  
nicht verpassen sollten

Frauen setzen ein  
Zeichen für Frieden

Schüler informieren  
sich über Pflege

## Hat es sich ausgesummt?

Wie man Bienen, Hummeln und Co. retten kann

# LAGERIX

## Click-Vinyl

## Laminat



LAGERIX.de

kostenloser  
Musterversand

## Spitzen Boden...

## Spitzen Preise...



### RIESIGE LAMINAT- UND VINYL-AUSSTELLUNG

45964 Gladbeck, Hornstr. 36  
Telefon +49 2043 275465



## Freiheit leben. Wie du es willst.

**SEAT Arona.**  
**Ab 16.290 €\*.**

**Do your thing.**

Erlebe den SEAT Arona mit

- Toter-Winkel- und  
Ausparkassistent<sup>2</sup>
- Voll-LED-Scheinwerfer<sup>2</sup>
- Parklenkassistent<sup>2</sup>



**\* Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.  
Händlerpreis auf Anfrage.**

SEAT  
CARE

**4 Jahre sorgenfrei unterwegs mit Garantie plus  
Inspektion & Verschleiß. Für 14,90 €<sup>2</sup> im Monat.**

Mehr Infos auf [www.seat.de](http://www.seat.de)

**Autohaus Bellendorf** <sup>TCB</sup>  
VERTRIEBSPARTNER SEAT VORLÄUFER STÄNDIG

**Autohaus Bellendorf GmbH**

Pelsstr. 35, 46244 Bottrop

Telefon: 02045-41110-0

[info@bellendorf.de](mailto:info@bellendorf.de) / [www.bellendorf.de](http://www.bellendorf.de)

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1-4,0 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115-105 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen: B-A.

<sup>1</sup>Nähere Informationen unter [red-dot.de](http://red-dot.de). Design Award Product Design. <sup>2</sup>Optional ab Ausstattungsvariante Style. <sup>3</sup>Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Leistungen sind gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der SEAT Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für gewerbliche Leasingkunden, Sonderabnehmer und Großkunden. Der Angebotspreis von 14,90 € (inkl. MwSt.)/Monat gilt für die neue SEAT Arona Modellreihe. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Katharina Boll,  
Redakteurin

# Kleine Helden in Schwarz und Gelb

Noch summt und brummt es in unseren Gärten. Doch ist damit bald Schluss? Der Wildbienenbestand ist in den vergangenen 30 Jahren drastisch zurückgegangen. Und wenn wir nicht aufpassen, geht es immer weiter. Bis wir die kleinen schwarz-gelben Insekten nur noch im Geschichtsbuch entdecken. Soweit darf es natürlich nicht kommen. Denn ohne Wildbienen, Hummeln und andere Insekten sieht auch unsere Zukunft nicht rosig aus.

Wer schuld ist am Bienensterben ist für viele klar: die Landwirtschaft mit ihren Monokulturen und Chemikalien. Doch jeder der anklagt, sollte zunächst überlegen, wie es dazu kommen konnte.

Viele Verbraucher kaufen immer das günstigste Fleisch und das günstigste Gemüse... An jeder Ecke wird gespart. Masse statt Klasse ist oftmals gefragt. So steuern die Verbraucher die Landwirtschaft. Kommt es hier zu keinem Umdenken, wird sich nichts ändern können. Wir sind alle gefragt, unseren Teil zu leisten, um die Bienen und uns zu retten.

Herzlichst

K. Boll



## Zum Titel

Sie sind die kleinen Helfer in unseren Gärten. Doch der Besuch von Bienen, Hummeln und Co. könnte in Zukunft nur noch ein seltener Anblick sein, wenn nichts aktiv gegen das Insektensterben getan wird. In unserer Titelgeschichte haben wir uns diesmal mit dem Thema auseinandergesetzt und auch einige Tipps zusammengestellt, wie Sie ihren Garten insektenfreundlich gestalten können.



Foto: Julian Schäpertöns

06



© Martin Huch

10

## ★ SPEZIAL

- 06 Warum das Bienensterben ein Problem ist

## 🚲 FREIZEIT

- 10 Spannende Veranstaltungen in der Stadthalle  
 14 Filmabend beim Open-Air-Kino  
 15 Grusellabyrinth eröffnet neue Attraktion  
 16 Ferienabschluss vor dem Rathaus

## 👤 GESELLSCHAFT

- 17 Frauen setzen ein Zeichen für Frieden  
 18 Tipps gegen Reiseübelkeit  
 19 Caritas informiert über Pflegeberufe  
 20 Stadt investiert in Schulen  
 20 500 Bibeln für Kinder  
 21 Bürgermeister besucht das 6500. Baby  
 21 Appeltatenmajestäten überreichen Spende



## KAUFMANNSCHAFT

- 22 Neue Friseurin bei La Classica Donna  
 23 Sparkasse verabschiedet Franz Heinrichs  
 25 Traumwerkstatt schließt Renovierungsarbeiten ab

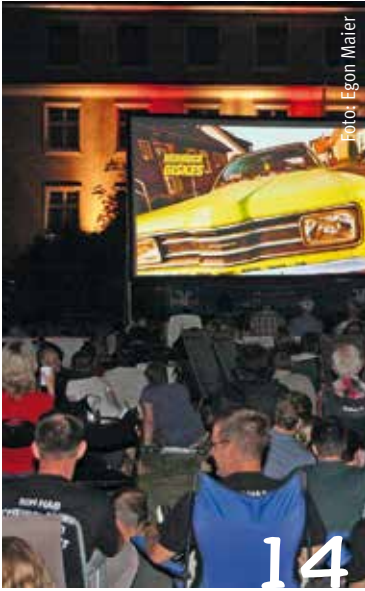


Foto: Egon Maier



Foto: Julian Schaperhöns

 **KOLUMNE**

26 Mama sein

 **KURZ & KNAPP**

- 27 Unterwegs mit dem Bollerwagen
- 27 Stadt befragt Bürger
- 27 VHS besucht Rockwool
- 27 Ferienzeit ist Bauzeit
- 28 Großzügige Spende
- 28 VHS für alle erschwinglich
- 28 „Puppenstars“ in der Jugendkunstschule

 **GENUSS**

29 Rezept-Tipp

 **TERMINE**

- 30 Aktuelle Termine
- 31 Impressum



## Hat es sich ausgesummt?

*Das Bienensterben betrifft zunehmend auch uns Menschen – Warum es auch uns schadet und was wir dagegen tun können, erklären wir Ihnen in unserem Spezial*

**„Wenn die Biene stirbt, stirbt auch der Mensch“ – ein bekanntes Zitat, das derzeit durch alle Medien geistert. Klingt zunächst dramatisch. Aber wenn die Bienen aussterben, bedeutet das nicht nur weniger Honig auf dem Brot, sondern auch weniger natürliche Bestäubung auf Feldern und Wiesen. Und das hat Folgen für uns alle: Etwa 30 Prozent der gesamten Lebensmittel-Ernte der Menschheit hängt von den Bienen ab. Wir haben mit dem Bienenexperten des Naturschutzbundes (NABU) Volker Fockenberg über die drohende Gefahr gesprochen.**

Früher waren Insektengitter vor der Tür noch unabdingbar. Doch heute brauchen es die meisten fast gar nicht mehr. Vorbei sind die Zeiten, in denen die meist ungebeten kleinen Gäste zahlreich ins Haus eindringen wollten. Das ist nur eine von vielen Beobachtungen, die Naturschützer und Bienenfreunde in den vergangenen Jahren gemacht haben.

„Wenn von dem Bienensterben gesprochen wird, sind nicht die Honigbienen gemeint, sondern die Wildbienen“, erklärt NABU-Bienenexperte Volker Fockenberg. „Es sollte jetzt nicht jeder Imker werden.“ Wichtiger ist es dagegen, den Wildbienen zu helfen. Denn wenn mehr als neun Honigbienen-Völker an einem Standort stehen, kann es dazu führen, dass sie den Wildbienen das Futter wegnehmen.

Wildbienen sind deshalb so relevant, da sie eine höhere Bestäubungsleistung als Honigbienen haben. „Es gibt unter den Wildbienen für jede Pflanze einen Spezialisten“, weiß der NABU-Bienenexperte. Beispielsweise für den Rotklee hat die Honigbiene einen zu kurzen Rüssel, doch einige Wildbienenarten können die Blüte bestäuben.



Foto: Julian Schäperclaus

*Es gibt unter den Wildbienen für jede Pflanze einen Spezialisten.*

## Doch warum ist das Bienensterben so schlimm?

Auf Honig verzichten zu müssen wäre zwar für viele von uns traurig, doch bei weitem nicht das größte Problem, das wir ohne Bienen hätten. Rund ein Drittel unserer Nahrungspflanzen würde ohne Bestäubung deutlich weniger oder gar keine Nahrungsmittel mehr produzieren. Mit anderen Worten: Unsere Ernährung hängt zu einem guten Teil von Bienen ab. „Nahrungsmittel wie Obst und Gemüse sind von der Insektenbestäubung abhängig. Fällt diese hochwertige Ernährung weg, kommt es zu einer Mangelernährung“, warnt Volker Fockenberg.

## Mediale Aufmerksamkeit

Langjährige Untersuchungen ehrenamtlicher Insektenkundler des Entomologischen Vereins Krefeld haben es belegt: An einigen Orten in Deutschland gibt es bis zu 75

Prozent weniger Insekten als noch vor etwa 30 Jahren. „Diese Studie hat erstmals zu einem medialen Interesse für das Thema geführt und viele Menschen darauf aufmerksam gemacht, wie dramatisch das Insektensterben wirklich ist“, erklärt Volker Fockenberg. Aber auch der Film „More than Honey“ aus dem Jahr 2012 führte bereits zu öffentlichem Interesse.

## Landwirte stehen unter Druck

Den einen Grund für das Bienensterben gibt es nicht. Doch die meisten Gefahren für die Bienen sind menschengemacht. Industrielle Landwirtschaft mit ihren monotonen Agrarwüsten und ihren Chemikalien geraten immer mehr unter Beschuss. Doch muss man auch die Seite der Landwirte sehen. Denn Landwirte machen das, was von ihnen verlangt wird. Hier ist auch der Verbraucher gefragt. Ganz nach dem Motto: Wer Bio will, muss auch Bio zahlen.

ANZEIGE



**Wir ordnen Ihre  
Versicherungspapiere.**

**Kostenlos.**

**Nehmen Sie uns beim Wort!**

Geben Sie einfach Ihre losen Versicherungspapiere bei uns ab. Wir ordnen und prüfen – kostenlos. Danach erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück. Übersichtlich sortiert und aktuell. Und mit Vorschlägen zu Einsparmöglichkeiten. Testen Sie uns!

[www.sparkasse-gladbeck.de](http://www.sparkasse-gladbeck.de)

 **Sparkasse.**  
Gut für Gladbeck.



*Volker Fockenberg und Claudia Verhoecks sind beide vom NABU und engagieren sich für Wildbienen.*



## Aufklärung fördern

„Es ist wichtig, dass bereits in den Kindergärten und Grundschulen das Interesse an der Natur geweckt wird“, betont Volker Fockenberg. „Zudem müssen auch die Familien selbst aktiv werden.“ Denn hartnäckige Mythen halten sich mangels fehlendem Wissen. „Kinder sind unvoreingenommen. Deshalb ist es notwendig, ihnen die Zusammenhänge in der Natur zu erklären, um die Vielfalt zu schützen“, sagt der Bienenexperte.



## Tipps für einen insektenfreundlichen Garten

Greifen auch Sie den Bienen unter die Flügel und helfen Sie aktiv mit, dass das Bienensterben endet.

### 1. Bienenfreundliche Pflanzen säen

Eine bienenfreundliche Anlage kann etwas Blühendes in einem Balkonkasten, ein Obstbaum im Garten oder wildwachsende Pflanzen sein. Das alles bietet ein vielfältiges Angebot für Wildbienen. Volker Fockenberg hat uns seine Pflanzen-Tipps für einen insektenfreundlichen Staudengarten gegeben:

- Gewöhnlicher Natternkopf
- Zweihäusige Zaunrübe
- Färberkamille
- Glockenblume
- Breitblättrige Platterbse
- Woll-Ziest
- Herzgespann
- Kronwicke

### 2. Nisthilfen für Insekten

Es muss nicht gleich ein riesiges „Bienen- oder Insektenhotel“ sein, auch mit wenig Aufwand kann man den kleinen Nützlingen helfen. „Bedauerlicherweise bringen viele Nisthilfen, die man erwerben kann, gar nichts“, weiß Volker Fockenberg. „Es muss auf das Material geachtet und auch die passende Bauweise verwendet werden.“ Beispielsweise sieht man oftmals Kiefernzapfen, Holzwolle und Stroh in den fertigen Hotels. Doch darin nisten sich nur Ohrwürmer ein, die abends und nachts die Bienenzellen in Holzbohrgängen oder hohlen Stängeln plündern. „Harte Holzblöcke eignen sich sehr gut als Grundlage für Insektenhotels“, erklärt Volker Fockenberg. Tipps und Anleitungen zum Selberbauen erhalten Interessierte auf der Webseite des NABU ([www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/bienen/13704.html](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/bienen/13704.html)). Aufgehängt werden sollten die Nisthilfen an einem vor Regen geschützten Ort in Richtung Süd/Südost. Oft befinden sich Nester von Bienen außerdem im Boden. Also lassen Sie auch hier einige Bereiche unbepflanzt.



Fotos: Katharina Boll

*Wildbienen und Hummeln fliegen gerne die Kronenwicke an.*

### 3. Auf Pestizide verzichten

Auf bienenschädliche Pflanzenschutz-, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, also Pestizide, Herbizide und Biozide sollte man in seinem Garten verzichten. Gerade Cocktails aus mehreren Giften können tödlich sein.

### 4. Wildecken lassen

Wer einen großen Garten hat, sollte einige wilde Ecken lassen. Laub-, Streu- oder Staudenschnitthaufen dienen als Lebensraum für zahlreiche Insektenarten. Zitronenfalter beispielsweise überwintern in Laubhaufen.

### 5. Blumenwiese statt englischer Rasen

Natürlich ist es auch beim Rasen am besten, wenn man gar nichts macht und der Natur freien Lauf lässt. Wem das schwer fällt, sollte sich wenigstens zügelnd jede Woche

den Rasenmäher anzuwerfen. Wichtig ist insbesondere, dass man den Rasen nicht zur Mittagszeit mäht. Dann sind nämlich viele Wildbienen unterwegs. Zudem kann man mit Blumensaatmischungen nachhelfen, eine bunte Blütenpracht auf der Grünfläche zu bekommen. Dass man eine Blumenwiese auch nicht alle vier Wochen mähen sollte, versteht sich von selbst.

### 6. Ein blühender Vorgarten

Die insektenfeindlichen grauen Schotter-Vorgärten sollen vermeintlich viel pflegeleichter sein. Das ist nicht unbedingt wahr. Grüne Vorgärten sind lebendig und abwechslungsreich. Und das Beste: mit einer professionellen Pflanzenauswahl sind sie überraschend pflegeleicht. Denn anders als bei Kies und Schotter setzen sich bei ihnen mit den Jahren kein Laub und keine Moose fest. Außerdem breiten sich Bodendecker und Stauden aus und lassen kein Platz für Unkräuter. Das Wichtigste ist zudem, dass sie für Vögel und Insekten, wie Schmetterlinge oder Bienen, lebenswichtige Nahrung und Lebensraum bieten. *kb*

ANZEIGE

60 JAHRE  
**Diakonie**   
Katastrophenhilfe

**Weltweit  
tatkräftig.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.  
**Jeden Tag. Weltweit.**

Ihre Spende hilft.  
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

**Schreinerei  
Grewing**

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Qualität seit  
1946



[www.schreinerei-grewing.de](http://www.schreinerei-grewing.de)  
[info@schreinerei-grewing.de](mailto:info@schreinerei-grewing.de)

Lichtenhagen 34  
46514 Schermbeck  
Tel. 0 28 53 / 29 85  
Fax 0 28 53 / 54 29



# Unsere Kultur-Tipps

*Wir stellen fünf Veranstaltungen in der Mathias-Jakobs-Stadthalle vor, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten*

**Ob coole Musik, Wissenswertes über Vierbeiner oder unterhaltsame Comedy: Auch in den nächsten Monaten stehen wieder viele abwechslungsreiche Veranstaltungen auf dem Programm, die in der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53 stattfinden werden. Wir haben uns fünf Veranstaltungen rausgepickt, die wir Ihnen etwas genauer vorstellen wollen.**

## Hundeerzieher Holger Schüler kommt

Herrchen und Frauchen von „Wuff“, „Struppi“ und Co. sollten sich den 6. Oktober fett in den Kalender eintragen. Dann gastiert der Hundeerziehungsberater Holger Schüler, mit seinem Programm „1, 2 oder 3“ in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Lehrreich wie ein Besuch in der Hundeschule, amüsant wie eine Comedy-Veranstaltung und so nah an der Realität, dass sich die Zuschauer sofort in beschriebene Situationen hineinversetzen können – Holger Schüler wird die richtige Herangehensweise bei der Arbeit mit dem Hund, egal ob mit ein, zwei oder drei Tieren, mit viel Witz und vollem Körpereinsatz anschaulich erklären.

Der durch die SWR-Serie „Der Hundeversteher“ bekannte Holger Schüler beschäftigt sich bei seinem Programm mit dem Trend der Mehrhundehaltung. In Deutschland leben weit über 9 Millionen Hundehalter und über 80 Prozent der Hundehalter haben irgendein Problem mit ihrem Hund. Ziel der Show ist demnach nicht nur die Unterhaltung, sondern ein Team aus Mensch und Hund

zu bilden. Das Wesen und die Sprache der Hunde stehen immer im Vordergrund und so werden in der Show sicherlich nicht nur für Hundebesitzer Fragen aus dem Alltag geklärt. Vorsorglich weist das Team des Kulturamtes darauf hin, dass das Mitbringen von eigenen Hunden nicht gestattet ist.

*Samstag, 6. Oktober um 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 23 Euro (zzgl. Gebühren).*



*Der Hundeversteher Holger Schüler kommt mit seinem interessanten Programm nach Gladbeck.*

## Dinner für Spinner

Viel zu lachen gibt es bei der Komödie „Dinner für Spinner“ von Francis Veber mit Tom Gerhardt, Moritz Lindbergh, Tina Seydel, Steffen Laube und Stefan Preiss.

Der Verleger Peter Küsenberg und seine Freunde haben ein zynisches Hobby. Regelmäßig veranstalten sie sogenannte „Dinner für Spinner“, zu denen jeder abwechselnd einen möglichst absonderlichen Freak mitbringt: „Die Idioten wissen natürlich nicht, warum sie ausgewählt wurden und der Spaß dabei ist es, sie in den Glauben zu lassen, sie wären keine Idioten“, prahlt Küsenberg.

Auch heute soll ein solches Treffen stattfinden. Und dieses Mal meint Küsenberg, das ganz große Los gezogen zu haben. Sein Spinner des Abends ist Matthias Bommers, ein einfacher Angestellter beim Finanzamt und leidenschaftlicher Streichholz-Modell-Hobbybastler. Ein absoluter Weltklasse-Obertrottel, der sich stundenlang über das heikle Problem der Tragfähigkeit bei einer Rekonstruktion der Golden Gate Bridge aus 346.422 Zündhölzern auslassen kann. Küsenberg ist siegesgewiss und voller Vorfreude, da ereilt ihn ein Hexenschuss. Als kurz darauf sein „Spinner des Abends“ vor der Tür steht, um ihn zum Dinner abzuholen, ist er ihm hilflos ausgeliefert.

Tatsächlich bringt Matthias Bommers, durch einen Amoklauf der Tollpatschigkeit, das Leben des Verlegers innerhalb weniger Stunden völlig durcheinander. Er vertreibt Küsenbergs Ehefrau, bevölkert dessen Wohnung mit ungebetenen Gästen und informiert einen befreundeten Finanzprüfer über die unversteuerten Vermögenswerte des Verlegers, das alles mit den besten Absichten, seinem neuen Freund zu helfen. Am Ende dieser turbulenten Screwball-Komödie stellt sich die Frage, wer hier eigentlich der Spinner ist.

*Dienstag, 9. Oktober um 20 Uhr. Tickets gibt es für 19, 21 und 23 Euro (zzgl. Gebühren).*

## „Mister Deutschrock“ Heinz Rudolf Kunze solo auf der Bühne

Das gab es so noch nie: Heinz Rudolf Kunze solo und mit allen seinen Hits auf der Bühne! Er spielt Gitarre oder Klavier und singt dazu seine größten Hits! Eine One-Man-Show vom Feinsten: Er, ein Klavier und eine Gitarre – mehr nicht!

Seine unzähligen erfolgreichen Ohrwurm-Hits wie „Dein ist mein ganzes Herz“, „Lola“, „Mit Leib und Seele“, „Alles was sie will“ oder „Wenn du nicht wiederkommst“ machten ihn berühmt und zu einer der Koryphäen deutschsprachiger



*Beim „Dinner für Spinner“ bleibt kein Auge trocken. Unter anderem steht Tom Gerhardt auf der Bühne.*

Rockmusik. Die Musik hat Kunze bis heute nicht losgelassen, nun gibt „Mister Deutschrock“ seine legendären Songs live und solo zum Besten und kommt auch nach Gladbeck.

Die Songs von Heinz Rudolf Kunze sind sehr vielseitig – nachdenklich oder humoresk, rockig oder emotionsgeladen – aber in allen Liedern steckt vor allem eines: Leidenschaft! Seit mehr als 30 Jahren rockt der Musiker, Germanist, Literat, Übersetzer und Musikjournalist die Bühnen der Bundesrepublik. Nun wird es durch die Nähe zum Publikum noch persönlicher und intimer, denn es ist Zeit für eine Akustikreihe! Die Fans dürfen sich auf alte und neue Songs in einem neuen Gewand freuen! Es wird einzigartig und originell – so wie der Großmeister höchst persönlich!

*Sonntag, 14. Oktober um 19 Uhr, Eintrittskarten gibt es ab 35,45 Euro (zzgl. Gebühren).*

## Copacabana Live – Klingt interessant, isstes aber nich

Für den 13. November hat das Team des Kulturamtes Gladbeck die WDR 2 Produktion „Copacabana Live – Klingt interessant, isstes aber nich“ gebucht. „Habbich wat verpasst?“, wer bei diesem Satz nicht an „Copacabana“ denkt, der hat tatsächlich etwas verpasst. Denn schon seit über einem Jahr gehen die drei Welterklärer Jünter, Jötz und Jürgen auf WDR 2 allmorgendlich den großen Fragen der Menschheit nach. Ob es um stechende Insekten, männliche Kassiererinnen oder um die Frage geht, ob man einen Joghurt auf dem Weg zur Kasse essen darf. Die drei selbsternannten Experten haben stets endgültiges zu sagen. Höchste Zeit, dass Copacabana nach gut 200 Folgen auf die Bühne geht. Denn was selbst Fans der Serie oft noch gar nicht wissen: Die Radiofolgen entstehen in freier Assoziation und ganz ohne geschriebenen Text. Tobias Brodowy, Henning Bornemann und Uli Winters, die Köpfe hinter Copacabana und bekannt durch „WDR 2 – Lachen Live“, setzen sich einfach ein Thema und schwadronie-



© Martin Huch

*Heinz Rudolf Kunze wird für ein einzigartiges Konzert nach Gladbeck kommen.*

ren in den Rollen ihrer Alter Egos drauflos. Aus den so entstandenen circa acht Minuten wird dann die aktuelle Copacabana-Folge geschnitten. Viel zu schade, fanden die drei und lassen nicht nur eingefleischte Fans, sondern auch alle, die den Humor ohne Netz und doppelten Boden lieben, endlich auch live an Copacabana teilnehmen.

Bei Copacabana Live geht es also nicht um die Darbietung einstudierter Pointen, sondern um eine Reise ins Wunderland der improvisierten Komik, bei dem die Protagonisten sich ebenso im freien Fall befinden wie das Publikum. Wir erleben alberne Höhenflüge, hanebüchene Assoziationsketten, sehen aber vielleicht auch (nicht ohne Schadenfreude) dabei zu, wie die drei Alleswisser eine

missglückte Theorie mit Karacho vor die Wand fahren. Man erlebt an diesem Abend aber nicht nur die Geburt neuer Copacabana-Folgen. Ein improvisierter Urlaubs-Dia-Vortrag von Jötzt, ein Exkurs von Jürgen über eine zufällige Seite aus dem Quelle-Katalog oder die, auch für ihn selbst, völlig überraschende Biografie von Jünter runden das spontan-humoristische Feuerwerk ab. „Klingt interessant, isstes aber nich“, der sprichwörtliche letzte Satz jeder Copacabana-Folge mag auf manches zutreffen, was Jünter, Jötzt und Jürgen sich zusammenfantasieren ein inspirierender Abend voller Spielfreude und Witz wird es aber ganz bestimmt.

*Dienstag, 13. November um 20 Uhr.  
Eintrittskarten gibt es zum Preis von 23 Euro  
(zzgl. Gebühren).*

## Ein Tribut an Genesis

Europas größte Genesis-Tribut-Show kommt nach Gladbeck. Erleben Sie in der Mathias-Jakobs-Stadthalle „Geneses“. Schon ihr Name verrät, wie sehr sich „Geneses“ dem Original verpflichtet fühlen. Durch ihr detailverliebtes Streben, die Musik von Genesis so perfekt wie möglich zu reproduzieren, gelingt es ihnen, dieser stilistisch mehrere Epochen umfassenden Gruppe, gekonnt Tribut zu zollen.

Das „Geneses“ der Spagat zwischen Progressive, Rock

ANZEIGE



**aureus**  
Agentur für  
Werbung & Design

kreative...  
würzige...  
frische...  
vielfältige...  
Ideen!

aureus GmbH · Lehmschlenke 94 · 46244 Bottrop-Kirchhellen · Fon: (02045) 4034-60 · Mail: info@aureus.de

[www.aureus.de](http://www.aureus.de)



Fotos: Privat

*Copacabana live dürfte mancher von WDR 2 kennen.*

und Pop spielend gelingt, haben die erstklassigen Musiker bereits vor größerem Publikum bewiesen und selbst kritischste Zuschauer mit ihrer Darbietung überzeugt. Der Verdienst der Tribute-Band liegt vor allem darin, sich in dem breiten musikalischen Terrain, welches von Genesis abgesteckt wurde, gekonnt zu bewegen und sich auf professionellste Art jedes Detail der Musik zu eigen zu machen.

Ihren Anfang nahm die Erfolgsgeschichte von „Geneses“ 2014 mit einem profanen Pinnwand-Aushang: „Musiker für Genesis Tribute-Band gesucht. Professionelle Einstellung vorausgesetzt“. Was vor vier Jahren in Braunschweig begann, füllt heute deutschlandweit die Konzertsäle. Das Interesse an der Musik von Genesis, welche seit den späten 1960er Jahren bis zu ihrer Abschiedstournee 2007 live auftraten, ist ungebrochen.

Das neue Programm von „Geneses“ bietet wieder viel mehr, als die unter Phil Collins bekannt gewordenen Hits der 1980er und 1990er Jahre. So finden auch Highlights aus der Schaffensperiode von Peter Gabriel und Steve Hackett ihren Weg zurück auf die Bühne. Neben Songs aus den Erfolgsalben „Mama“, „Invisible Touch“ und „We Can’t Dance“ führt die Gruppe zahlreiche Klassiker von „Selling England By The Pound“, „The Lamb Lies Down On Broadway“, „A Trick Of The Tail“, „Wind & Wuthering“, „Duke“, „Abacab“ und weiteren Langspielern auf. Neben dem akustischen Genuss gehört eine abwechslungsreiche Lichtshow ebenso zum Markenzeichen von „Geneses“, wie die beiden sich ergänzenden Schlagzeuge. Das berühmte Drum-Duett stellt einen der vielen Höhepunkte eines jeden Konzertes dar.

*Samstag, 17. November um 20 Uhr. Tickets gibt es ab 29 Euro (zzgl. Gebühren).*

Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt es an der Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle unter der Telefonnummer (02043) 99-2682. Die Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle hat in den Sommerferien bis zum 24. August nur dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Ab dem 27. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr. Aufgrund der Sanierung des Glasdaches im Foyer findet der Kartenverkauf für den Zeitraum der Baumaßnahme in der Verwaltungsstelle der Stadthalle statt. Der Weg dorthin ist ab der Baustelle ausgeschildert.

*Weitere Informationen und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie unter [www.gladbeck.de/Kultur\\_Tourismus/Kultur](http://www.gladbeck.de/Kultur_Tourismus/Kultur)*

ANZEIGE

# LebensArt

Das Stadtmagazin für Gladbeck

**Die nächste Ausgabe erscheint am 24. August 2018**

Redaktionsschluss ist der 15. August 2018

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lebensart-magazine.de](http://www.lebensart-magazine.de)



**RUNDUM GUT VERSORGT**

DIETMAR HAACK      HÜLYA HAACK-YOL

**KRANKEN- & SENIORENPFLEGE IN GLADBECK**



**PFLEGEZENTRUM**  
HAACK-YOL  
Buerschestr. 159  
45964 Gladbeck  
Tel. 0 20 43 - 92 94 44



**HAUS MEVLANA**  
TAGESPFLEGE  
Enfieldstraße 104  
45966 Gladbeck  
Tel. 0 20 43 - 4 02 93 14

# Kino unter freiem Himmel

*Nach dem diesjährigen WM-Debakel wollen die Gladbecker noch einmal „Das Wunder von Bern“ genießen – Der Fußball-Film wird beim Open-Air-Kino gezeigt*

Der Film steht fest: Bei der sechsten Auflage des „Volksbank Open-Air-Kinos“ der Stadt Gladbeck am Freitag, 10. August wird im Jovypark „Das Wunder von Bern“ von Regisseur Sönke Wortmann auf der Leinwand laufen. Der Fußball-Film aus dem Jahr 2003 setzte sich mit einem hauchdünnen Vorsprung von drei Stimmen gegen „Ganz oder gar nicht“ durch. Der Film „Die fabelhafte Welt der Amelie“ landete mit 105 Stimmen auf dem dritten Platz.

Alle Gladbecker konnten sich rund zwei Wochen an der Abstimmung beteiligen und für ihren Lieblingsfilm stimmen. Bis Juli gaben 350 Filmfans ihre Stimme ab und folgten dem Aufruf der Stadtverwaltung, für ihren Film zu voten. Erstmals standen drei Filme zur Auswahl.

Nachdem nun fest steht, welcher Film gezeigt wird, dürfen sich Filmfans nun erneut auf ein kostenloses Filmvergnügen mit gemütlicher Picknick-Atmosphäre unter freiem Himmel freuen. Los geht es bei Einbruch der Dunkelheit. Picknick, Decken und Liegestühle dürfen selbstverständlich mitgebracht werden.

## Zum Film

Das Wunder von Bern ist ein Film von Sönke Wortmann aus dem Jahr 2003, der auf der namensgebenden



Foto: Egon Maier

*In diesem Jahr wird „Das Wunder von Bern“ beim Open-Air-Kino gezeigt.*

Geschichte von Deutschlands dramatischen Sieg bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 basiert. Doch Mittelpunkt des Films ist insbesondere die Beziehung zwischen Richard Lubanski und seinem Sohn Matthias. Nach zehnjähriger Kriegsgefangenschaft kehrt Richard Lubanski 1954 als gebrochener Mann nach Essen zurück. Sein elfjähriger Sohn Matthias hat als Taschenträger und Glücksbringer von Nationalspieler Helmut Rahn in dem Fußballidol längst einen Ersatzvater gefunden. Als Matthias zum WM-Finale nach Bern reisen will, stellt sich der Vater stur – bis es am 4. Juli nicht nur auf dem Spielfeld, sondern zwischen Vater und Sohn zu einer dramatischen Entscheidung kommt. **kb**

ANZEIGE

# Sicherheit für Ihr zuhause.



Pilzkopfverriegelung vom Fachmann!

# Stenkamp

Sicherheitstechnik

- Einbruchschutz nach DIN 18104 • Schlüsselnotdienst
- Mechatronik • Beratung + Montage

Partner im Netzwerk



Pöttkamp 5 • 46514 Schermbeck • Tel. 0 28 53 / 9 16 20  
www.stenkamp.com

  
Erste Hilfe.

  
Selbsthilfe.

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

# Gruseliger Kriminalfall

*Erlebniswelt Grusellabyrinth NRW eröffnet neue Hauptattraktion „Phantom Manticore“*

**Es ist vollbracht: in nur drei Monaten wurden die 3.000 Quadratmeter der Hauptattraktion im Grusellabyrinth Bottrop komplett umthematisiert. Ein völlig neues Abenteuer erwartet nun die Besucher. Dabei geht es diesmal auf die Suche nach einem unheimlichen Phantom, das in Paris der 20er Jahre sein Unwesen treibt.**

„Phantom Manticore“ ist ein magischer Gruselthriller in einem unheimlichen Grand Hotel im Paris des Jahres 1928. Die Mischung aus Krimi-Theater und Durchlaufattraktion ist die bislang größte Produktion in der Geschichte der Erlebniswelt. Allein für dieses Abenteuer wurden 16 Show- und Labyrinthabschnitte der Hauptattraktion umgestaltet. Das Besondere an der neuen Show ist, dass das Publikum noch mehr mit eingebunden wird und an der Seite einer Reporterin selbst zum Ermittler in dem schaurigen Krimi rund um das Phantom Manticore wird. „Wir wollen ein noch höheres Qualitätslevel erreichen und unserem Publikum ein Erlebnis erschaffen, das ihm den Atem verschlägt.“ freut sich Geschäftsführer Holger Schliemann über die neue Produktion. „Alle neuen Kulissen sollen täuschend echt wirken. Die Gäste sollen sich noch realistischer mitten in die Story hineinversetzen können. Dazu hat die Ausstattung hunderte Original-Requisiten und Möbelstücke aus den 20er Jahren organisiert und die Kulissen wurden so authentisch wie möglich gestaltet.“

Hinzu kommen zahlreiche neue Spezialeffekte. Das Arsenal an Schockeffekten und optischen Illusionen wurde verdoppelt, die Dichte an Soundinstallationen auf ein beeindruckendes Maß aufgestockt und die Dramaturgie und Spannung deutlich präzisiert. Insgesamt wurde ein sechsstelliger Betrag in die Umgestaltung, neue Kostüme und Spezialeffekte investiert – die größte Einzelinvestition in der Geschichte der Erlebniswelt.

## Gänsehaut für jedes Alter

Erstmals sind mit der neuen Show jeden Abend Sondereinlässe verfügbar, zu denen die Attraktion nicht in gewohnt familienkompatibler Weise zu erleben ist. Ohne Aufpreis kann man dann eine Variante der Hauptshow sehen, die so blutig ist, dass sie nicht für Kinder geeignet ist. Zu allen anderen Zeiten bleibt



*In der neuen Hauptattraktion im Grusellabyrinth geht es um einen spannenden Kriminalfall im Paris der 1920er Jahre.*



Fotos: Julian Schäpferföns

das Grusellabyrinth gewohnt seinem Motto „Gänsehaut für jedes Alter“ treu und ist bereits für Kinder ab 8 Jahren in Begleitung Erwachsener zugelassen. Darüber hinaus gibt es jeden Sonntag in der ersten halben Stunde auch noch eine „Schissbuxen-Variante“, die ganz ohne Schockeffekte und Erschrecken auskommt und es so auch Kindern ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener oder weniger mutigen Erwachsenen möglich macht, die Hauptattraktion zu erleben.

*Tickets gibt es online auf [www.grusellabyrinth.de](http://www.grusellabyrinth.de) oder an der Tageskasse in Bottrop.*

# Ferienabschluss vor dem Rathaus

„Umsonst & Draußen“ findet am 24. August wieder auf dem Rathausplatz statt – Westernhagen-Tribute-Band tritt wieder auf

Bevor der letzte Koffer verstaut ist und die Ferienreise beginnt, erinnert das Team des Kulturamtes an den Termin von „Umsonst & Draußen 2018“. Los geht es am Freitag, 24. August um 18 Uhr mit dem Gitarrenduo „Teneja und Frank“. Spätestens seit der letzten Gladbecker Kneipennacht hat das Duo auch in Gladbeck eine Fangemeinde. Dabei zeichnen starke Songs, starke Stimmen und ein hervorragendes Gitarrenspiel die gebürtige Slowenin Teneja und ihren Partner Frank Heyer im Besonderen aus.

Dem unzählig oft geäußerten Wunsch aus den Besucherreihen des Vorjahres entsprechend, wird es in diesem Jahr ein Wiedersehen mit der Westernhagen-Tribute-Band „Willenlos“ aus Ratingen geben. Neben den

bekanntesten Fetenknallern von Marius Müller-Westernhagen werden auch seine schönsten Hymnen zu Gehör gebracht. Westernhagen-Double und Frontmann Bernd Schönfeld hat eine Stimme unglaublich nah am Original und verleiht damit den Songs den authentischen Klang.

Und natürlich gehören die letzten beiden Festivalstunden „Rainer Migenda & Friends“, der sich um Punkt 24 Uhr – auch das hat Tradition – mit dem Song „Gute Nacht, Freunde“ vom Publikum verabschiedet. Die Händler des Feierabendmarktes und die bewährten Teams aus Rathauscafé Schwarte, Pommes Friedhelm und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sorgen für das leibliche Wohl. „Umsonst & Draußen 2018“ wird auch in diesem Jahr von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.



Die Westernhagen-Tribute-Band ist in diesem Jahr auch wieder dabei.



Fotos: Privat



# Frauen halten zusammen

*Gladbecker Flüchtlingsfrauen gestalten ein Friedensfenster und erzählen ihre emotionalen Geschichten*



**Ein Zeichen gegen Gewalt und Krieg – das haben nun 24 Frauen im Internationalen Mädchenzentrum gesetzt. Bei einem Friedensprojekt haben Frauen aus der Türkei, Marokko, Tunesien, Italien, Deutschland, Syrien, Somalia und dem Iran gemeinsam ein Friedensfenster gestaltet.**

Ein Teil der Besucherinnen des Internationalen Frauencafés kommen aus Syrien und haben den anderen Frauen von der ursprünglichen Schönheit ihres Landes berichtet, von dem inzwischen so viel zerstört ist. Sie beschrieben, dass sie hier von Deutschland aus zusehen müssen, wie ihre Familien in Syrien von Krieg, Gewalt und Not betroffen sind und selbst nicht handeln können. Das hat alle Frauen sehr betroffen gemacht. Gemeinsam haben sie in den vergangenen Wochen beschlossen, ein Fenster mit Friedenstauben zu gestalten, als ihr Zeichen aus Gladbeck für Frieden auf der ganzen Welt. Denn nichts wünschen sich die Frauen sehnlicher als Frieden.

„Es wird hoch emotional“, da ist sich Esther Montzka zu Beginn des Friedensfestes sicher. Zunächst haben sich alle anwesenden Frauen das UNICEF-Video des „Songs für Syrien“ gemeinsam angeschaut, das von Flüchtlingskindern in den Trümmern am Rande von Damaskus als ihr Beitrag für Frieden gesungen wird. „Wir werden stärker sein und wachsen! Unsere Herzen kehren zurück ins Leben“, ist die Übersetzung einer Liedzeile, bei dem die Kinder von ihrem Schmerz, aber auch von ihrer Hoffnung einer friedlichen Zukunft singen. Mit bunten Farbeimern und bunten Drachen bringen sie symbolisch wieder Farbe und Leben in die Trümmerlandschaft.

Im Anschluss haben die Frauen im Internationalen Mädchenzentrum auch von ihren persönlichen Fluchtgeschichten berichtet. Sie haben die Bombardierungen in Damaskus miterlebt und aus Angst vor dem Krieg auch jahrelang unter schweren Bedingungen in



Fotos: Julian Schäferhöns

*Gemeinsam zeigen Frauen aus verschiedenen Ländern Solidarität für Syrien.*

Flüchtlingscamps gelebt. So hat eine syrische Fotografin auf ihrer Flucht die sorgenvollen Gesichter syrischer Frauen, die mit ihr gemeinsam geflohen sind, fotografisch festgehalten. Sie erzählt von einem bewegenden Foto zweier Frauen auf der Flucht. Außerdem sangen die Frauen gemeinsam ein arabisches Lied, um damit ihren Wunsch nach Frieden und Liebe unter den Menschen zu bekräftigen.

Weitere Frauen haben in der Mal-Werkstatt, begleitet von der iranischen Künstlerin Farzaneh Zaim, die Fluchtgeschichten der Frauen auf Leinwände festgehalten, verbunden mit ihren Wünschen für eine Welt voller Frieden. Zudem haben die Frauen Friedenstauben gebastelt, als weltweites Symbol für Frieden. Zur Eröffnung des Friedensfensters haben sich alle mit ihren Friedenstauben vor das Fenster gestellt und sie symbolisch von Gladbeck aus mit ihren Friedenswünschen in die ganze Welt versendet. Das Wort Frieden steht in verschiedenen Landessprachen auf ihren Flügeln geschrieben: peace, bari a tiyê, pace, paz, pokuju, sulh, asalam, nabad, mir, vrede, paix und Frieden! *js*

# Tipps gegen Reiseübelkeit

*So kommen Sie ganz entspannt und ohne Übelkeit zu Ihrem Urlaubsziel*

Der Urlaub ist endlich gekommen, die Koffer gepackt und die letzten Vorkehrungen getroffen. Wäre da nicht etwas, das die Vorfreude trübt – Reiseübelkeit! Denn für viele Menschen, die unter der Übelkeit leiden, werden lange Fahrten in Auto, Flugzeug, Bus oder Zug zur Tortur. Wir von der LebensArt haben Tipps und Tricks herausgesucht, wie man die heftigen Schwindelattacken und das Unwohlsein verhindert, oder wenigstens erträglicher machen kann.

Schweißausbrüche, ein flaes, zitziges Gefühl, Übelkeit bis hin zum Erbrechen – Wer an Reiseübelkeit leidet, kennt die Symptome nur zu gut. Dagegen gibt es zahlreiche Medikamente, pflanzliche Mittel und andere Tipps, um dem unguuten Gefühl vorzubeugen.

## Medikamente im Test

In den meisten Medikamenten gegen Reiseübelkeit ist der Wirkstoff Dimenhydrinat enthalten. Dieser blockiert die Wirkung des Stressbotenstoffs Histamin im Körper. Doch Dimenhydrinat wirkt nicht nur beruhigend, sondern auch ermüdend. Deshalb sollte man darauf achten, nicht selbst Auto zu fahren. Die Wirkstoffe gibt es in Tabletten, Zäpfchen, Lutschtabletten und Kaugummis. Die meisten Mittel können sowohl vorbeugend, als auch im Bedarfsfall eingenommen werden. Wenn man sich mit Tabletten behelfen möchte, sollte man sich in jedem Fall von einem Arzt oder der Apotheke beraten lassen.

## Ingwer als Heilmittel

Ein pflanzliches Mittel wären Ingwer-Tabletten. Ingwer beruhigt den Magen und dämmt auf diese Weise den Brechreiz ein. Am besten wirkt jedoch Ingwer als Tee.



Den bereiten Sie vor der Fahrt zu und können ihn dann bei Bedarf trinken. Bei Bedarf können Sie sich auch eine Ingwertinktur aus der Apotheke holen und diese in einem Glas lauwarmem Wasser vor Reiseantritt zu sich nehmen. Auch hierbei sollte man sich in der Apotheke beraten lassen.

## Tipps ohne Medikamente

Je nachdem wie ausgeprägt seine Reiseübelkeit ist, kann man auch gut ohne Medikamente auskommen. Auch hierfür haben wir einige Tipps zusammengestellt.

- Den Mund beschäftigen (Kaugummi kauen oder Bonbons lutschen).
- Vor Reiseantritt ausreichend schlafen.
- Schonende Kost während der Fahrt essen. Mit leerem Magen ist die Reiseübelkeit meist schlimmer.
- Viele Pausen an der frischen Luft machen.
- Ausreichend trinken.
- In Bus und Zug in Fahrtrichtung zu sitzen. Auf dem Schiff möglichst in der Mitte und im Flugzeug nahe der Tragflächen sitzen.
- Nicht lesen oder mit dem Smartphone spielen

## Reiseübelkeit – Chaos im Kopf

Im Prinzip ist die Reisekrankheit ein Abstimmungsproblem zwischen dem Gleichgewichtsorgan und dem Gehirn. Dem Gehirn werden dabei starke Bewegungen signalisiert. Wenn man während dieser Bewegungen auf einer ruhigen Unterlage sitzt, hat das Gehirn ein Problem. Es kann die widersprüchlichen Informationen nicht zusammenbringen und reagiert mit Stress. Dem Betroffenen wird schlecht und er muss sich im schlimmsten Fall übergeben. *kb*

# Mit Herz und Verstand

*Altenpfleger der Caritas besuchen Berufsschüler,  
um für Pflegeberufe zu werben*

Dass Berufe in der Pflege unter einem Imageproblem leiden und bei vielen Jugendlichen nicht an erster Stelle stehen, wenn es darum geht, sich auf einen Job zu bewerben, wissen diejenigen, die in der Pflege arbeiten, wohl am besten. Und trotzdem ist es ein Beruf, der viel Spaß und viele Möglichkeiten bietet, findet Gabriele Holtkamp-Buchholz vom Caritasverband. Zusammen mit vier weiteren Pflegekräften besuchte sie im Juli Schüler der Johannes-Kessels-Akademie, um Fragen zu beantworten und den Beruf für die Jugendlichen schmackhaft zu machen.

„Pflege muss man mit Herz und Verstand machen. Das ist eine Berufung“, macht Gabriele Holtkamp-Buchholz gleich zu Beginn klar. Nicht jeder ist geeignet für die Pflege. Und darum sei es für junge Menschen auch wichtig, sich zu informieren. Aber noch wichtiger sei es, zu praktizieren, so die Stabsstellenleiterin für Netzwerkarbeit bei der Caritas. Beim Senioren- und Pflegedienst der Caritas Gladbeck stehen deswegen für Praktikanten die Türen offen. So haben junge Leute die Möglichkeit zum Beispiel das Johannes-van-Acken-Haus oder das St.-Alfrid-Haus kennenzulernen.

Dass Pflege nicht für jeden das Richtige ist, wissen auch die Berufsschüler der Johannes-Kessels-Akademie, die dort zum Sozialassistenten ausgebildet werden. In ihrer zweijährigen Ausbildung haben alle Schüler auch schon im Rahmen eines Praktikums ein Seniorenheim kennengelernt. Einige Schüler geben offen zu: „Ich würde nie in die Altenpflege gehen.“ Für ein paar wenige scheint dies aber der richtige Weg zu sein. „Dafür muss man geboren sein“, sagt eine Schülerin und erhält die Zustimmung aller Anwesenden.

„Es ist kein Geheimnis, dass jede Einrichtung händingend nach Personal sucht“, gibt Gabriele Holtkamp-



*Die Experten von der Caritas beantworteten den Schülern ihre Fragen.*

Buchholz zu. Damit spricht sie den akuten Personalmangel und die Folgen der demographischen Entwicklung in Deutschland an. Die Menschen werden immer älter und der Bedarf nach Pflege steigt. Laut Bundesagentur für Arbeit fehlen aktuell in Deutschland mindestens 36.000 Fachkräfte. „Es ist ein Beruf mit Zukunft. Ausgebildete Pfleger werden keine Schwierigkeiten haben, einen Job zu finden“, weiß Gabriele Holtkamp-Buchholz.

Gerade die hohe Belastung, die geforderte Bereitschaft zu Wechsel- und Wochenenddiensten und die schlechte Bezahlung lassen Pflegeberufe in einem schlechten Licht dastehen. Doch es gibt auch viele positive Dinge zu berichten, finden die Pfleger. „Wir bekommen viele positive Rückmeldungen von den Menschen, die wir pflegen und machen ihnen mit Kleinigkeiten eine Freude. Das baut einen auf“, erzählt Dorothea Huzarski, Wohnbereichsleiterin im St. Alfrid-Haus. Auch Azubine Melis Imak sagt: „Ich fühle mich wohl in der Pflege.“ Und Gabriele Holtkamp-Buchholz unterstreicht: „Wir lachen sehr viel zusammen. Die Arbeit darf auch Spaß machen.“ *js*

# 500 Kinderbibeln für Kinder

Über eine reich illustrierte Kinderbibel können sich die Entlasskinder aus 25 Evangelischen Kindertagesstätten in Gladbeck, Bottrop und Dorsten freuen. Der Evangelische Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten spendete jetzt insgesamt 500 Bibel-Bilderbücher, finanziert von seiner Stiftung „stellwerk“.

Im Bereich des Kirchenkreises werden unter der Trägerschaft der Evangelischen Kirche rund 25 Kinder-

tageseinrichtungen geführt. Damit sind die Kitas der größte Arbeitsbereich der Kirche in den drei Städten des Kirchenkreises.

Neben dem allgemeinen Erziehungsauftrag gehört auch die Vermittlung von elementaren Glaubensinhalten zum pädagogischen Auftrag der Kitas. Dieser wird durch regelmäßige Andachten, Familiengottesdienste und glaubensbezogene Projekte erfüllt. „Die Bibel ist Quelle und Richtschnur des christlichen Glaubens“, sagt Superintendent und Stiftungsratsvorsitzender Dietmar Chudaska. „Es ist unser Ziel, dass Kinder altersgerecht und selbstverständlich mit biblischen Inhalten vertraut gemacht werden“, begründet der leitende Theologe des Kirchenkreises die Bibelspende.

Daher wird jedem Kind eines Evangelischen Kindergartens im Kirchenkreis, welches nach den Sommerferien in die Grundschule wechselt, zum Abschied eine Kinderbibel überreicht. Verschenkt wird „Das große Bibel-Bilderbuch: 28 biblische Geschichten“. „Die Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament sind für Kinder ein Erlebnis, weil der holländische Künstler Kees de Kort sie mit den einfachsten Mitteln so klar und eindringlich gestaltet hat. Die Kinder können daher diese sprechenden Bilder unmittelbar verstehen“, ist sich Superintendent Chudaska sicher. Diese Kinderbibel zähle zu den Klassikern, der insbesondere für Leseanfänger geeignet sei. Die Bibel-Spendenaktion wurde in Zusammenarbeit mit der Gladbecker Humboldt-Buchhandlung durchgeführt.



*Superintendent Dietmar Chudaska (l.) und der Bundesfreiwillige Florian Sternal sorgen für den reibungslosen Ablauf der Bibelspendenaktion.*

## Stadt ruft alle Fördermittel ab

Für besseren Unterricht, gegen marode Schulen: Insgesamt zwei Milliarden Euro stellt das Land Nordrhein-Westfalen von 2017 bis 2020 im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ zur Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden bereit. Von diesem Programm profitieren auch Gladbecker Schulen spürbar. Auch wenn zuletzt erneut Kritik von der Landesregierung zur Abrufmoral der Revierstädte laut wurde, gilt dies für die Stadt Gladbeck ausdrücklich nicht: Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ hat die Stadt sowohl in 2017 als auch in 2018 das ihr zur Verfügung gestellte Kreditkontingent bereits in voller Höhe abgerufen.

Auch für die beiden Folgejahre wurde bereits die Maßnahmenplanung vom Rat der Stadt Gladbeck beschlossen, sodass auch hierfür nach nochmaliger Vorstellung der Jahresplanung in den politischen Gremien zeitnah die erforderlichen Anträge bei der NRW.Bank gestellt und in

voller Höhe abgerufen werden können.

Die Fördermittel wurden beziehungsweise werden in die Sanierung und Modernisierung verschiedener Schulen unterschiedlicher Schulformen investiert. Hier sind beispielhaft die Sanierung von Toilettenanlagen (z.B. Werner-von-Siemens-Realschule, Pestalozzischule, Anne-Frank-Realschule), Fenstersanierungen (z.B. Erich-Fried-Schule, Anne-Frank-Realschule), Malerarbeiten (z.B. Lambertischule, Regenbogenschule, Josefschule), aber auch die zeitgemäße Erweiterung von Schulen um zusätzlichen Raum für den Ausbau des OGS-Angebotes (z.B. Mosaikschule) zu nennen. Die Digitalisierung der Gladbecker Schulen erfolgt auf Grundlage des Gladbecker IT-Konzeptes und der gemeinsam mit den Gladbecker Schulen zu erarbeitenden Medienentwicklungskonzeptionen und wird nicht aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, sondern aus städtischen Mitteln finanziert.

# Tom ist da!

Herzlich Willkommen, lieber Tom! Der kleine Wonne-  
proppen wurde am 7. Mai geboren und wurde jetzt ganz be-  
sonders begrüßt: Bürgermeister Ulrich Roland stattete Tom  
und dessen Eltern Christina und André Weinert gemeinsam  
mit Ursula Kühnel, Leiterin des städtischen Familienbüros,  
einen Besuch ab. Denn Tom ist das 6.500 Baby, welches im  
Rahmen des Angebots „Kinder im Blick“ besucht wurde.  
Bei jedem 500. Besuch ist auch Bürgermeister Ulrich  
Roland dabei. Neben vielen Informationen gab es natür-  
lich auch Geschenke: Den Babykoffer und für den großen  
Bruder Felix ein Wissensbuch.

Toms Eltern sind schon von Geburt an Gladbecker.  
Kennengelernt haben sie sich aber durch ihren gemein-  
samen Beruf als Lokführer. Beide fühlen sich in Gladbeck  
wohl und schätzen die Angebote der Stadt. „Wir werden als  
Eltern sehr gut informiert, fühlen uns unterstützt und wert-  
geschätzt.“ Tom ist nicht das erste Kind des Ehepaares, der  
größere Bruder Felix ist schon acht Jahre alt und besucht  
die Regenbogenschule. Auch bei der Geburt von Felix gab  
es einen Besuch des Kinder-im-Blick-Teams. André Weinert  
kann sich daran noch gut erinnern. „Die Informationen und  
Broschüren haben uns sehr geholfen. Und jetzt sind es



*Bürgermeister Ulrich Roland begrüßte den kleinen Tom und seine Familie.*

sogar noch mehr Infos, die den Eltern zur Verfügung ge-  
stellt werden, einfach toll.“ Auch für Bürgermeister Ulrich  
Roland ist jeder 500. Besuch etwas ganz Besonderes: „Ich  
freue mich immer sehr, dass wir so willkommen sind und  
mit den Eltern ins Gespräch kommen!“ Tom jedenfalls war  
von dem besonderen Besuch ganz unbeeindruckt und  
machte ein Nickerchen. Beim abschließenden Fototermin  
war er dann aber ganz hellwach.

## Appeltatenmajestäten spenden

Die Gladbecker Appeltatenmajestäten freuen sich in  
diesem Jahr den DLRG Gladbeck mit 1.050 Euro Spenden  
unterstützen zu können. Traditionell wurde die Spende  
wieder mit der beliebten Waffelbackaktion auf dem  
Ostermarkt gesammelt.

Der DLRG überzeugt die Majestäten insbesondere

dank seiner hervorragenden Jugendarbeit. Bereits  
Kinder ab vier Jahren werden mit dem Seepferdchen  
an das Wasser gewöhnt. Danach können die Kinder die  
Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold ab-  
solvieren.

Ziel ist es hier die Kinder und Jugendlichen für die  
Freibad- und Wasserrettung zu begei-  
stern. Die ausgebildeten Lebensretter  
werden nicht nur im Freibad, son-  
dern auch an Nord- und Ostsee und  
an Badeseen ihren ehrenamtlichen  
Einsatz in ihrer Freizeit leisten.

Jedes Jahr in den Herbstferien fährt  
das Jugendbetreuersteam mit etwa  
25 Teilnehmern im Alter von 6 bis 15  
Jahren in eine Jugendherberge. In die-  
ser Zeit werden die Jugendlichen auf  
das Ehrenamt vorbereitet.

Die Spende fließt in den Material-  
kauf für die Programmgestaltung.  
Zum Beispiel benötigt der DLRG  
Verbandsmaterial, Schienen usw.,  
um eine Unfallverletzung darstellen  
zu können.



*Der DLRG freut sich über die großzügige Spende der Majestäten.*

# Ein Neuanfang in Gladbeck

*Das La Classica Donna-Team wächst weiter –  
Die Kirchhellener Friseurin Carola Rösken startet voller Motivation und Tatendrang*

**Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine neue. Das musste die Kirchhellener Friseurin Carola Rösken erfahren. Sie stand bei ihrem ehemaligen Arbeitgeber nichtsahnend vor verschlossenen Türen. Doch im Gladbecker Friseursalon La Classica Donna bekommt sie eine neue Chance.**

„Ich bedanke mich für die langjährige Treue meiner Kirchhellener Kunden und hoffe, sie auch an meinem neuen Arbeitsplatz Gladbeck bald begrüßen zu dürfen“, erzählt die leidenschaftliche Friseurin Carola Rösken. Davon,

dass ihr alter Salon geschlossen wird, wusste sie nichts. Umso erleichterter ist sie nun im Gladbecker Friseursalon La Classica Donna anfangen zu dürfen.

„Unsere Kunden lieben Carola schon jetzt. Sie ist mit so viel Engagement und Motivation dabei. Das ist einfach toll zu sehen“, lobt Laura Schwalowsky, Inhaberin von La Classica Donna. „Sie ist uns wirklich eine große Hilfe.“

Doch das ist nicht die einzige Neuigkeit bei La Classica Donna. Mit color by NEWSHA bietet Laura Schwalowsky ihren Kunden eine Haarfarbe, die nicht nur durch ihre maximale Nuancen-Vielfalt begeistert. Die neue Farbe ist aufgrund der kosmetischen Basis und dem enthaltenen Superfood-Oil-Complex außergewöhnlich pflegend. „Wir sind begeistert von unseren neuen Farben. Sie haben ein unübertreffliches Farbergebnis voller Leuchtkraft“, erzählt die Friseurmeisterin. „Auch unsere Kunden sind überzeugt.“ Die Farben von NEWSHA bieten ein Maximum an Deckkraft und Langlebigkeit. Die verschiedenen Nuancen zaubern sehr natürliche, strahlende Reflexe in das Haar und überzeugen durch ihren hohen Pflegeanteil.

Wer sich selbst von dem umfangreichen Angebot überzeugen möchte, der bekommt beim ersten Besuch auf alle Dienstleistungen 15 Prozent Rabatt. Das Team von La Classica Donna freut sich auf Ihren Besuch.



*Luis Patronaggio, Laura Schwalowsky und Carola Rösken freuen sich auf Ihren Besuch.*

*Weitere Informationen: La Classica Donna, Barbarastraße 8, Telefonnummer (02043) 2057239, Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 9 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 14 Uhr.*

ANZEIGE



Zimmer teilen,  
Raum schaffen.

Schiebetüren von raumplus  
bei raumanzug erhältlich

www.raum-anzug.de

- Schreinerei
- Einrichtung
- Objekte
- Innenarchitektur

raum  
anzug

© raumplus

Interesse? Auf der Bovenhorst 22 • Dorsten • 02362/7878 948 • info@raum-anzug.de

# Abschied nach 46 Jahren

*Sparkassen-Urgestein aus der Filiale in Gladbeck Zweckel wird in den Ruhestand verabschiedet*

**Staffelübergabe in der Sparkasse im Gladbecker Norden: Der bisherige Leiter der Geschäftsstelle am Kreisverkehr in Gladbeck-Zweckel am Kardinal-Hengsbach-Platz, Sparkassenbetriebswirt Franz Heinrichs, verabschiedet sich nach 46 Dienstjahren Ende Juli 2018 in den Ruhestand. Das Sparkassen-Urgestein übergibt die Filiale nun an Benjamin Golik – ebenfalls ein Kind der Sparkasse.**

„Wenn jemand wie Franz Heinrichs in den Ruhestand geht, dann ist das schon etwas Besonderes“ so Vorstandsmitglied Marcus Steiner bei der Verabschiedung. Schließlich ist Heinrichs durch seine Tätigkeit als Filialleiter mehr als 25 Jahre in verantwortlicher Position immer ein wichtiger Ansprechpartner für viele Bürger, Unternehmen, Vereine und Initiativen in Zweckel gewesen. Zunächst als Leiter der Geschäftsstelle Voßstraße, dann als Leiter der Geschäftsstelle Rentfort-Nord und zuletzt – seit 2005 – als Leiter in Zweckel. Vorstand Marcus Steiner weiter: „Das ihm auch der Nachwuchs – nicht nur der Sparkasse Gladbeck am Herzen liegt, beweist seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als stellvertretendes Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK für die Berufsausbildung Bankkaufmann/-frau“. Im Namen der Sparkasse Gladbeck dankt der Vorstand Franz Heinrichs für sein langjähriges Engagement und wünscht ihm für seine Zukunft im Ruhestand alles Gute.

Ende Juli soll die Geschäftsstellen-Übergabe stattfinden – dann bindet Franz Heinrichs wohl zum letzten Mal seine rote Sparkassen-Krawatte: „In Gladbeck zu arbeiten war eine Bereicherung. Ich hatte auch das Vergnügen, viele interessante Gladbecker kennenzulernen und durfte an der positiven Entwicklung in Zweckel teilhaben“. Benjamin Golik, seit rund zehn Jahren Mitarbeiter der Sparkasse Gladbeck, hat sich neben der Bankausbildung zum Sparkassenbetriebswirt weitergebildet und hochgradig zum Bachelor Of Science (B.Sc.) mit Auszeichnung als „Bester“ qualifiziert. Marcus Steiner: „Benjamin Golik ist ein erfahrener Kundenberater, der sich vom Privatkundenberater, über die Individualkundenberatung zum hochwertigen Privat Banking Berater entwickelt hat“. Insbesondere in der Private Banking Beratung und der stellvertretenden Leitung der Geschäftsstelle Rentfort-Nord konnte er in den letzten Jahren umfangreiche Erfahrungen sammeln. Er freut sich auf die neue Aufgabe und übernimmt die Leitung der Geschäftsstelle in Zweckel. Er wird die Kunden im Team mit Regina Piétzka, Anna-Kathrin Quade, Carina Göhner, Dagmar Huhmann,



*Marcus Steiner (l.) verabschiedet Franz Heinrichs in den Ruhestand. Seine Stelle wird Benjamin Golik (r.) übernehmen.*

Sabine Kussel, Cornelia Honz, Ingrid Zywietz und Lars Lewandowski kompetent und zuverlässig beraten.

ANZEIGE

Bitte melden Sie sich kostenlos an!

**DR. SCHLOTMANN**  
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

**FESTE ZÄHNE - AN EINEM TAG**

Nächste Info-Abende in unserer Praxis am  
**30. AUGUST & 27. SEPTEMBER**  
jeweils von 19-21 Uhr

PRAXISKLINIK DR. SCHLOTMANN  
MO-FR: 7-21 UHR | SA: 9-15 UHR | T: 02362/61900  
WWW.DR.SCHLOTMANN.DE | WWW.DRITTE.ZAEHNE-AN-EINEM-TAG.DE

# SO GEHT ROADSTERN. *MAZDA MX-5*



mazda

Monatlich leasen  
ohne Sonderzahlung ab € **215**<sup>1)</sup>

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 139 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: E

1) Mazda MX-5 Roadster Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin

Nettodarlehensbetrag €	19.390,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag €	21.454,96
Monatliche Leasingrate €	215	Effektiver Jahreszins %	3,44
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,39

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angebote sind gültig für Privatkunden. Preise zzgl. Zulassungs- und € 790 Überführungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

## **Autohaus Rottmann GmbH**

Raiffeisenstraße 9

46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel. 02045 82626

[www.mazda-autohaus-rottmann.de](http://www.mazda-autohaus-rottmann.de)

# Traumwerkstatt in neuem Gewand

*Anfang Juli eröffnete die Traumwerkstatt Terhardt in Gladbeck nach dreimonatigen Renovierungsarbeiten wieder*

**Anstrengende, aber vor allem spannende Wochen liegen hinter Simon Terhardt von der Traumwerkstatt an der Bachstraße. Denn viel hat sich der Unternehmer vorgenommen: das 350 Quadratmeter große Bettenfachgeschäft wurde komplett erneuert. Anfang Juli fand die große Neueröffnung statt.**

Es wurde entkernt, saniert und renoviert. Von den Böden und Wänden über die Beleuchtung bis hin zu den Schaufenstern erstrahlt die Traumwerkstatt Terhardt in neuem Glanz. Eine neue Aufteilung setzt in Zukunft das umfangreiche Sortiment in Szene. „Wir haben das neue Konzept gemeinsam mit einer Agentur erarbeitet“, erklärt Simon Terhardt. Hell, freundlich und einladend wirkt das Ladenlokal nun. „Wir haben über die Jahre immer wieder an einigen Stellen etwas erneuert. Doch das ist der erste große Umbau“, betont der Unternehmer.

Nach der Neueröffnung dürfen sich die Kunden nicht nur auf ein frisches Erscheinungsbild freuen, sondern auch auf die gewohnte Kompetenz und ein hochwertiges Produktsortiment, das von kompletten Bettsystemen über Matratzen bis hin zu Wohnaccessoires reicht. Außerdem hat auch weiterhin die Kundenzufriedenheit höchste Priorität in der Traumwerkstatt. „Bei uns legen sich die Kunden nicht einfach auf ein Bett oder suchen sich eine Matratze aus“, sagt Simon Terhardt. „Wir nehmen uns Zeit, in der Regel 60 bis 90 Minuten für die persönliche Beratung und gehen auf die individuellen Faktoren ein: Wie ist das Schlafverhalten? Wie sind die körperlichen Besonderheiten und gibt es kleine Wehwechen, auf die gezielt geachtet werden muss?“ Abgerundet wird die Beratung durch die zertifizierte medizinisch-technische Kompetenz

mit Ausmessen am Messportal und die vielen kleinen Besonderheiten, wenn sich das Traumwerkstatt-Team um seine Kunden kümmert. Das sind beispielsweise Abhol- und Lieferservices, Umbauarbeiten beim Kunden vor Ort und Reparaturen in der hauseigenen Werkstatt. Auch der Waschservice wird wieder angeboten. Für dieses kundenorientierte Arbeiten wurde die Traumwerkstatt Anfang des Jahres mit dem wichtigen Branchenpreis Haustex Star 2018 in der Kategorie vorbildlicher Kundenservice ausgezeichnet.

Auch wenn von außen noch ein großes Gerüst die Fassade verdeckt und es so den Anschein erregt, die Traumwerkstatt befände sich noch in der Baustellenphase, so ist im Innenbereich alles fertig. Ein Besuch in dem neueröffneten Fachgeschäft lohnt sich also.

*Weitere Informationen: Traumwerkstatt Terhardt, Bachstraße 18, 45964 Gladbeck, Telefonnummer: (02043) 376001.*



*Simon Terhardt kann nun wieder Kunden helfen, das passende Bett zu finden.*





Foto: Privat

**Katrin Kopatz,**  
 Redakteurin

# Ein kurzer Blick zurück

*Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama*

**Mein Sohn feierte jüngst seinen ersten Geburtstag – ein großes Ereignis und Anlass, auf zwölf vergangene Monate zurückzublicken. Auch deswegen, weil ich mehrmals die Frage aus dem näheren Umfeld bekam, ob ich jetzt nicht ein wenig traurig sei, dass die Zeit so schnell umgegangen ist. Aber ehrlich gesagt: Nö. Ich bin eher erleichtert, dass wir das erste Jahr gemeistert haben. Und das ist gar nicht böse oder lieblos oder ungeduldig gemeint, denn wir – in erster Linie natürlich unser kleiner Spross – haben eine Menge durchmachen müssen.**

Die ersten drei Monate seines Lebens gab es aus Sicht des kleinen Mannes offenbar haufenweise Gründe, viel und anhaltend zu schreien. Kein Entkommen. Ob im Kinderwagen, in der Babytrage, auf dem Arm schaukelnd – nichts half wirklich, das Geschrei in den Griff zu bekommen. Und irgendwann lagen die Nerven einfach blank.

Anschließend hörte das viele Weinen auf, doch mit vier Monaten wurde der Kleine plötzlich krank. Immer wieder. Bis heute. So haben mein Mann und ich gelernt, mit wirklich wenig Schlaf zu haushalten. Wir haben erfahren, dass Fieber erst ab 41,5 Grad lebensbedrohlich werden kann und 41 Grad keinen besonderen Grund zu übermäßiger Sorge darstellt. Die regelmäßigen Fahrten zum Kinderarzt wurden irgendwie zur Routine – man kennt uns mittlerweile ganz gut. Und auch ein Krankenhausaufenthalt ist kein Weltuntergang, wie wir nun wissen.

Es gab Phasen, da war unser Steh-

aufmännchen gerade mal wenige Tage gesund, dann hatte er sich bereits den nächsten Infekt eingefangen. Langfristige Planungen: kaum möglich. Immer wieder mussten wir Einladungen absagen oder mein Mann und ich waren getrennt unterwegs. Geht auch, ist auf Dauer aber irgendwie auch nicht wirklich zufriedenstellend. Und immer wieder der fehlende Schlaf, immer wieder die Sorge ums kranke Kind – da vergießt man auch als Mama hin und wieder ein paar Tränchen.

Ja, die vergangenen zwölf Monate waren anstrengend. Aber auch so voller Liebe! Denn Anstrengungen hin oder her: Ein Blick in die strahlenden blauen Augen des Kleinen, sein herzerweichendes Lachen, seine Art, vollkommen angstfrei und willensstark seine Welt zu entdecken, lassen natürlich alles Negative vergessen. Zu erleben, wie wunderbar sich der kleine Mann entwickelt und mehr und mehr zu seiner ganz eigenen Persönlichkeit findet, ist etwas, das wir trotz aller Schwierigkeiten in vollen Zügen genießen.

Solange ich also nicht das Gefühl haben muss, etwas verpasst zu haben, ist es für mich auch vollkommen in Ordnung, dass meine Kinder älter werden und sich rasend schnell verändern. Deswegen trauere ich nicht der Vergangenheit nach, sondern bin einfach jeden Tag stolz auf meine beiden und das, was sie schon alles gelernt und geschafft haben. Daran können weder Dauer-Kranksein noch Schlafdefizit etwas ändern. Somit lautet mein persönliches Fazit nach einem Jahr als Zweifachmama: Ich bin furchtbar müde, aber unendlich glücklich! Ein Gefühlsduo, das sicher viele Eltern kennen, weil es wohl einfach irgendwie zusammengehört. *ko*

ANZEIGE

## ichbinda**beitrag**

**Weil jeder Euro hilft.**

Du kannst sowieso nicht helfen? Falsch! Such Dir einfach Deinen monatlichen Beitrag aus und unterstütze damit Not leidende Kinder. Gemeinsam verändern wir die Welt.

Alle Infos unter  
[www.ichbindabeitrag.de](http://www.ichbindabeitrag.de)



**kinder  
 not  
 hilfe**



Foto: Jakob Stahmer

## Appeltatenmajestäten mit Bollerwagen unterwegs

Ende Juni gingen die „Wochen der Vielfalt“ mit einer Feier auf dem Willy-Brandt-Platz in Gladbeck zu Ende. Mehr als 20 Gruppen stellten hier ihre Arbeit vor. Viele verschiedene Menschen, die ihre Wurzeln in über 100 Nationen haben, feierten gemeinsam auf dem Rathausplatz.

Neben Leckereien und Musik aus aller Welt wurden auch Vorführungen geboten. Vorangegangen war dem Fest eine mehrwöchige Veranstaltungsreihe, in dessen Programm sich Workshops und Kurse, Konzerte und Kulturevents, Vorträge und Kunstaktionen fanden. Ebenfalls mit dabei waren die Appeltatenmajestäten rund um die amtierende Majestät Xenia Hollosi. Mit einem selbstgestalteten Bollerwagen zogen sie durch die Stadt, um für das 30. Appeltatenfest im September zu werben.



Foto: Privat

## Zweite Evaluation des Projekts „Stadtmitte Gladbeck“

Im Juli startete die zweite Passantenbefragung zur Zufriedenheit der Gladbecker mit ihrer Stadtmitte. Dabei wurden Bürger sowie Besucher nach ihrer Meinung, Wahrnehmung und Zufriedenheit gefragt. Zusätzlich zur Passantenbefragung bietet die Stadt Gladbeck in den Sommerferien eine Online-Befragung an. Ab sofort kann der Fragebogen bequem online ausgefüllt werden unter [www.open-werkstadt.de/projekte/gladbeck/](http://www.open-werkstadt.de/projekte/gladbeck/). Eine Teilnahme an der Online-Befragung ist bis zum 31. August möglich.

Hintergrund der Passanten- und Onlinebefragung ist die Evaluation des Projekts „Stadtmitte Gladbeck“. Dabei soll die Wirkung der mit öffentlichen Mitteln umgesetzten Projekte auf die Stadtteilentwicklung untersucht werden, also eine Art Erfolgskontrolle der umgesetzten Maßnahmen. Die Bürgerbefragung wird bis 2020 noch zweimal wiederholt, so dass aus den Ergebnissen Rückschlüsse auf die Zufriedenheit gemacht werden können.



Foto: Privat

## VHS besucht Rockwool

Eine Gruppe um VHS-Leiter Dietrich Pollmann war Gast der Firma Rockwool. Der Betriebsratsvorsitzende Jörg Abisch erläuterte dabei den Aufbau des Unternehmens, erklärte die Produktionsabläufe und führte die Gruppe durch das Werk. In der Volkshochschul-Reihe „Wirtschaft vor Ort“ sind weitere Betriebsbesuche bei Gladbecker Unternehmen vorgesehen, so am 16. Oktober bei der Firma Döllken und am 23. Oktober bei der Pilkington AG (Flachglas). Anmeldungen in der VHS, Telefonnummer (02043) 99 24 15 oder per Mail: [vhs@stadt-gladbeck.de](mailto:vhs@stadt-gladbeck.de).

## Ferienzeit ist Bauzeit

Sommerferienzeit ist in Gladbeck traditionell auch Bauzeit: Die Stadt nutzt die sechs Wochen Schulpause, um ihre Schulen weiter auf Vordermann zu bringen.

Insgesamt investiert die Stadt in diesen Sommerferien alleine aus städtischen Mitteln 875.000 Euro in Schulen und Hallenbad!

## Großzügige Spende

Das Internationale Mädchenzentrum freut sich über die Spende der GLA-Stiftung zur Förderung der

Integrationsarbeit mit Mädchen und Frauen in Gladbeck-Brauck und bedankt sich bei den Stiftungsmitgliedern. Die GLA-Stiftung unterstützt mit der Spende in Höhe von 2.000 Euro auch in diesem Jahr insbesondere den Betrieb des Internationalen Mädchenzentrums. Mit der Spende verbunden ist eine „Rundherum-Förderung“ zur Umsetzung der praktischen Arbeit vor Ort. Strom, Heizung, Versicherungen und Honorar-Mitarbeiterinnen sind beispielsweise erforderlich, um den täglichen Betrieb zu gewährleisten. Die Mädchen des Tanztrainings gaben zusammen mit ihrer Übungsleiterin einen lebhaften Eindruck des wöchentlich stattfindenden Bewegungsangebotes, in dem Tanz mit Spiel, Spaß und auch Sprachförderung die Mädchen aus unterschiedlichen Herkunftsfamilien und auch mit unterschiedlichen Migrations- und Fluchthintergründen verbindet.



Foto: Privat

## VHS für alle erschwinglich!

Die persönliche Weiterbildung soll nicht an den Kosten scheitern, jedenfalls nicht bei der städtischen Einrichtung Volkshochschule. Deshalb wendet sich die VHS mit ihrem neuen Programm gerade auch an Interessierte mit geringem Einkommen.

Inhaber der Gladbeck-Card erhalten auf die VHS-Entgelte eine Ermäßigung von 75 Prozent. Nur den halben Betrag zahlen Schüler, Studierende, Auszubildende,

„Bufdis“ (Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst) sowie Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr. Die Ermäßigung gilt für Kurse, aber auch für Vortragsveranstaltungen und das Kommunale Kino.

Weitere Informationen bei der VHS, Friedrichstraße 55, Telefonnummer (02043) 99 24 15 oder im Internet unter [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de).

## „Puppenstars“ in der Jugendkunstschule

Ein ganz besonderer Workshop findet in der Jugendkunstschule in der vierten Ferienwoche statt: Zusammen mit Sascha Berger werden Klappmaulfiguren gebaut und durch die Kunst des Bauchredens zum Leben erweckt. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Von Montag, 6. bis Donnerstag, 9. August zwischen 10 und 13 Uhr findet die Veranstaltung statt. Der Workshop ist kostenfrei, eine Anmeldung aber notwendig unter der Telefonnummer (02043) 99 27 16.



Foto: Privat

# Der Löwenwelten Rezept-Tipp

*Cremiges Risotto mit  
sonnengetrockneten Tomaten und Spinat – vegan*

## Zutaten für 2 Personen

- 2 EL Olivenöl
- 2 Schalotten
- 250g Risottoreis
- 2 Knoblauchzehen
- 100g frischen, jungen Spinat
- 100g getrocknete Tomaten
- 700ml Gemüsebrühe
- 150ml Weißwein (vegan)
- 2 EL Hefeflocken
- frischer Basilikum
- Salz und Pfeffer



Foto: Privat

**Risotto ohne Butter und Parmesan – schmeckt das denn? Ja – und hier ist der Beweis! Dieses Risotto mit sonnengetrockneten Tomaten und Spinat kommt völlig ohne tierische Produkte aus und steht herkömmlichem Risotto in nichts nach. Der Carnaroli Risottoreis von Löwenwelten sorgt für ein besonders cremiges Ergebnis.**

Zum Schluss kommen der frische Spinat und die getrockneten Tomaten, sowie die Hefeflocken (diese sorgen für einen käsig-würzigen Geschmack), Salz, Pfeffer und das frische Basilikum hinzu. Etwas Basilikum für die Deko beiseite stellen. Alles vermengen und nochmal zwei Minuten köcheln lassen. Anschließend das fertige Risotto auf zwei Tellern anrichten und mit dem Basilikum garnieren.

## Anleitung

Erhitzen Sie das Olivenöl und geben die kleingeschnittenen Zwiebeln und den Knoblauch hinzu. Glasig dünsten, dann den Risottoreis hinzu geben und zwei bis drei Minuten bei mittlerer Hitze etwas Farbe annehmen lassen. Anschließend alles mit dem veganen Weißwein ablöschen. Nun in regelmäßigen Abständen etwas Gemüsebrühe nachgießen – so nimmt der Reis die Flüssigkeit am besten auf. Dabei häufig rühren, damit nichts anbrennt. Nach etwa 25 Minuten sollte der Reis cremig und noch etwas bissfest sein.

*Guten Appetit wünscht Ihnen das Löwenwelten-Team!*

Weitere Rezept-Ideen erhalten Sie auf der Webseite [www.loewenwelten.de](http://www.loewenwelten.de). Oder schauen Sie persönlich im Löwenwelten-Store an der Raesfelder Straße 4, 46514 Schermbeck vorbei. Öffnungszeiten nach Vereinbarung (auch abends und am Wochenende, sowie dienstags und mittwochs von 14 bis 18 Uhr). Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer (02856) 919250.

# Aktuelle Termine

## Freitag, 27. Juli

NABU Naturschutzbund  
Recklinghausen e.V. – AG

**Fledermausschutz:** Exkursion: Koblode der Nacht Fledermausbeobachtung um Schloss Beck, 21.30 Uhr, Treffpunkt: Schloss Beck, Am Dornbusch, 46244 Bottrop-Feldhausen, Leitung: Michael Korn, (02043) 64743, Entgelt: 3 Euro.

## Sonntag, 29. Juli

**Kulturamt Stadt Gladbeck:**

„Die Schluchtenkracher“ – Konzert für Jung und Alt, 11 bis 13 Uhr, Schlosshof des Wasserschlosses Wittringen, Burgstraße 64, Eintritt frei.

## Montag, 30. Juli bis

### Mittwoch, 1. August

**Jugendkunstschule Gladbeck:**

Holzbildhauerei mit Heiner Szamida für Kinder von 10 bis 14 Jahre, 10 bis 13 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter [www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

## Montag, 30. Juli bis

### Donnerstag, 2. August

**Jugendkunstschule Gladbeck:**

Nähatelier mit Andrea Ressel für Kinder ab 9 Jahre, 10 bis 13 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter [www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

**Jugendkunstschule Gladbeck:**

Malatelier „Querbeet“ mit Michaela Schaub, 10 bis 13 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter [www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

## Montag, 30. Juli

**Kulturamt Stadt Gladbeck:**

„Die drei kleinen Schweinchen“ – Figurentheater für Kinder mit HILLE PUPILLE, 16 Uhr, Marktplatz Zweckel, Tunnelstraße 1, Eintritt frei.

## Mittwoch, 1. August

**Förderverein Kotten Nie e.V.:**

„Flophouse String Band“ – Konzert, 19 bis 22 Uhr, Bülser Str. 157, Eintritt: 7 Euro.

## Donnerstag, 2. August

**Kulturamt Stadt Gladbeck:**

Zauberei für Kinder mit Mr. Magic, 16 Uhr, Kreuzungsbereich Hochstraße/ Horster Straße, Eintritt frei.

## Sonntag, 5. August

**Kulturamt Stadt Gladbeck:**

„Gitarrenchor Alt und Jung gemeinsam unterwegs“ – Konzert, 11 bis 13 Uhr, Schlosshof des Wasserschlosses Wittringen, Burgstraße 64, Eintritt frei.

## Montag, 6. August bis

### Donnerstag, 9. August

**Jugendkunstschule Gladbeck:**

„Puppenstars“ – Klappmaulfiguren mit Sascha Berger, 10 bis 13 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter [www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

## Dienstag, 7. August bis

### Donnerstag, 9. August

**Jugendkunstschule Gladbeck:**

KURUX-Radio-Gladbeck: Radioworkshop für Kinder von 10 bis 14 Jahre mit Christian Kosfeld, 10 bis 14 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter [www.jugendkunstschule-gladbeck.de](http://www.jugendkunstschule-gladbeck.de).

## Dienstag, 7. August

**Kulturamt Stadt Gladbeck:** Zaubershow

für Kinder mit Zauberin Parella, 15 Uhr, Schulhof der Roßheideschule, Roßheidestraße 40, Eintritt frei.

## Mittwoch, 8. August

**Förderverein Kotten Nie e.V.:**

„La Cubana“ – Konzert, 19 bis 22 Uhr, Bülser Str. 157, Eintritt: 7 Euro.

## Samstag, 11. August

**Caritas Gladbeck e.V. und Pflegekasseler Barmer:** „Demenz verstehen“ – Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter, 10 bis 12 Uhr, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Straße 30, während der Kurszeiten können die erkrankten Angehörigen im Haus betreut werden, das Angebot und die Betreuung sind für die Teilnehmer kostenlos, Anmeldung bei Gabriele Holtkamp-Buchholz unter (02043) 373454.

## Sonntag, 12. August

**Kulturamt Stadt Gladbeck:**

„Die Blauen Jungs Herne 1907“ – Konzert, 11 bis 13 Uhr, Schlosshof des Wasserschlosses Wittringen, Burgstraße 64, Eintritt frei.

**Förderverein Kotten Nie e. V.:**

Familiensonntag mit Kotten Café, 15 Uhr, Bülser Str. 157, Eintritt frei.

## Montag, 13. August

**Kulturamt Stadt Gladbeck:**

„Eine Show mit Köpfchen“ – Comedytheaterprogramm mit dem Kleinkunsttheater HIRONIMUS, 16 Uhr, Marktplatz Zweckel, Tunnelstraße 1, Eintritt frei.

## Donnerstag, 16. August

**VHS Gladbeck:** Niedersächsische

Landesgartenschau 2018 in Bad Iburg – Tagesfahrt mit dem Bus, 8 bis 19.30 Uhr, Sachkosten: 40,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 202.

**VHS Gladbeck:** Bernd und Hilla Becher:

Bergwerke – Ausstellungsbesuch im Josef Albers Museum Quadrat in Bottrop, 14.30 bis 16 Uhr, Entgelt: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 804.

**Kulturamt Stadt Gladbeck:**

Musik für Kinder mit Johannes Kleist, 16 Uhr, Kreuzungsbereich Hochstraße/ Horster Straße, Eintritt frei.

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 24. August 2018

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer Oliver Mies  
Lehmschlenke 94,  
46244 Bottrop-Kirchhellen,  
Fon (02045) 4014-60  
Fax (02045) 4014-66  
Internet: <http://www.aureus.de>

*E-Mail-Kontakte:*  
Anzeigen: [anzeigen@aureus.de](mailto:anzeigen@aureus.de)  
Redaktion: [redaktion@aureus.de](mailto:redaktion@aureus.de)

*Redaktion:*  
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om),  
Katharina Boll (kb), Katrin Kopatz (ko),  
Julian Schäpertöns (js)  
Namentlich und nicht mit einem Redaktions-  
kürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

*Titelbild:* © Katharina Boll

*Layout/Produktion:*  
Nicole Karger – Produktionsleiterin,  
Astrid Hochstrat

*Medienberater:* Andrea Sauerbach,  
Nicole Kobüssen, Christian Sklenak

*Anzeigenpreisliste:*  
Januar 2018

*Druck:*  
Druckstudio GmbH  
Professor-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf  
Fon (0211) 770963-0

*Vertrieb/Verteilung:*  
Delta Werbung GmbH  
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten  
Fon (02362) 9882-0

*Auflage:* 24.000

*Redaktionsschluss:*  
7 Werkzeuge vor Erscheinen

*Erscheinungsweise:* monatlich

*Verbreitung:*  
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zwe-  
ckel, Schultendorf, Mitte-West,  
Mitte-Ost

*Copyright:* aureus GmbH  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Auf-  
nahme in Onlinedienste und Internet, die  
Vervielfältigung auf Datenträger sowie die  
Übernahme und Nutzung der vom Verlag für  
Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf  
vorab der schriftlichen Zustimmung des  
Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende  
Beiträge werden nicht zurückgesandt.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,  
Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung  
übernommen. Die Redaktion behält sich das  
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffent-  
lichen.

## Dienstag, 21. August

### Kulturamt Stadt Gladbeck:

Bauchrednershow für Kinder, 15 Uhr,  
Schulhof der Roßheideschule,  
Roßheidestraße 40, Eintritt frei.

## Mittwoch, 22. August

### VHS Gladbeck:

Xanten mit dem  
Archäologischen Park – Tagesfahrt  
mit dem Bus, 8.30 bis 18.30 Uhr,  
Sachkosten: 36,75 Euro, Anmeldung  
unter (02043) 992415, Nr. 126.

## Donnerstag, 23. August

**VHS Gladbeck:** Essen (wieder) entde-  
cken – Stadtrundfahrt mit dem Bus,  
13.30 bis 18 Uhr, Sachkosten:  
21,75 Euro, Anmeldung unter  
(02043) 992415, Nr. 120.

**VHS Gladbeck:** Lüttich – tausendjährige  
Stadt an der Maas – Tagesfahrt  
mit dem Bus, 7.30 bis 19.30 Uhr,  
Sachkosten: 27 Euro, Anmeldung unter  
(02043) 992415, Nr. 111.

### Kulturamt Stadt Gladbeck:

„Finn, der Feuerwehrelch“ –  
Figurentheater für Kinder mit dem  
WoDo-Puppenspiel, 16 Uhr,  
Kreuzungsbereich Hochstraße/  
Horster Straße, Eintritt frei.

## Freitag, 24. August

### Kulturamt Stadt Gladbeck:

Umsonst & Draußen 2018 –  
„Ein Kessel Buntes“, 18 bis 24 Uhr,  
Willy-Brandt-Platz 2, Eintritt frei.

## NABU Naturschutzbund

### Recklinghausen e.V. –

**AG Fledermausschutz:** Europäische  
Fledermausnacht Gladbeck 2018 –  
Fledermausbeobachtung im Nordpark,  
21 Uhr, Treffpunkt: Adenauer Allee /  
Ecke Talstraße, Leitung: Michael Korn,  
(02043) 64743, Entgelt: Kinder 1 Euro,  
Erwachsene 3 Euro.

## Samstag, 25. August

**VHS Gladbeck:** Zu Burgmannshäusern  
und Wasserburgen im Münsterland –  
Tagesfahrt mit dem Bus, 8.30 bis  
19 Uhr, Sachkosten: 25 Euro,  
Anmeldung unter (02043) 992415,  
Nr. 125.

## NABU Naturschutzbund

### Recklinghausen e.V. –

**AG Fledermausschutz:** Exkursion:  
Europäische Fledermausnacht 2018 –  
Fledermausbeobachtung am Schloss  
Herten, 21 Uhr, Treffpunkt: Schloss  
Herten, Vorburg, Leitung: Herbert  
Beste, Michael Korn, Anmeldung bei  
Herbert Beste unter (02366) 934760,  
Entgelt: 3 Euro.

## Sonntag, 26. August

**VHS Gladbeck:** Falkner für einen Tag –  
Besuch bei der Gladbecker Falknerin,  
11 bis 14.30 Uhr, Entgelt: 40 Euro,  
Anmeldung unter (02043) 992415,  
Nr. 221.

## VfL Gladbeck 1921 e.V.:

15. Gladbecker Sparkassenlauf,  
9 Uhr, Freizeitstätte Wittringen,  
Bohmertstraße.

## Förderverein Kotten Nie e. V.:

Bauernfrühstück für Mitglieder und  
Freunde des Kotten Nie, 9 bis 11 Uhr,  
Bülser Str. 157, Anmeldung erforderlich  
unter (02043) 66365 oder [info@kotten-nie.de](mailto:info@kotten-nie.de).

## Freitag, 31. August

**VHS Gladbeck:** Duisburger Hafen und  
Museum der Binnenschifffahrt –  
Hafenrundfahrt und Führung, 12.15 bis  
16.30 Uhr, Sachkosten: 21,75 Euro,  
Anmeldung unter (02043) 992415,  
Nr. 128.

**VHS Gladbeck:** An Schloss Velen  
vorbei zur Glockengießerei Gescher –  
Radtour, 07.30 bis 18.00 Uhr,  
Sachkosten: 24,50 Euro, Anmeldung  
unter (02043) 992415, Nr. 216.

*Weitere Termine finden Sie unter  
[www.lebensart-regional.de](http://www.lebensart-regional.de).*

*Sie möchten einen Termin in der  
LebensArt veröffentlichen?  
Dann schreiben Sie uns einfach an  
[termine@aureus.de](mailto:termine@aureus.de).*

**Open-Air**

# Umsonst & Draußen

## „Ein Kessel Buntes“

Freitag, 24. August,

18 bis 24 Uhr

Willy-Brandt-Platz

**18 bis 19.30 Uhr**

**Teneja und Frank** - 2 Gitarren & 2 Stimmen

**20 bis 22 Uhr**

**WILLENLOS** - Westernhagen Tribute-Band

**22.30 bis 24 Uhr**

**Rainer Migenda & Friends** - Kult in Gladbeck

Mit freundlicher Unterstützung

 Sparkasse.  
Gut für Gladbeck.